

Mein Leben mit Dir

Neuer Challenge-OS on

Von Werewolf

Kapitel 4: Wilde Rose

Hallo liebe Leser.

Nach etwas längerer Zeit, hab ich wiedermal einen neuen OS für euch. Sorry, aber ich hatte nach den ersten drei One-Shots wieder nen kleinen Blackout, was Ideen betrifft, aber gestern hab ich "Where the Wild Roses grow" von Nick Cave gehört und heute Morgen kam mir dann diese Idee.

Ich wünsch euch viel Spaß bei dem OS, meiner Meinung nach ist er ein bisschen romantisch aber auch traurig geworden, mal sehen wie ihr darüber denkt...Ich freu mich auch wieder sehr über Kommentare von euch, egal mit Lob, Kritik etc. Also, viel Spaß beim Lesen,

Yu-chan.

Wilde Rose

Man nannte sie die "Wilde Rose", doch sie hatte keine Ahnung, warum.

Ihr richtiger Name war Ino Yamanaka.

Sie saß in einer großen Wiese, es war Sommer, und beobachtete die Schmetterlinge wie sie spielten und herumtollten.

Plötzlich sah sie ihn.

Er war das Bild eines Mannes, hatte breite Schultern, war groß und muskulös gebaut.

Er kam auf sie zu und setzte sich neben sie ins Gras.

"Wie heißt du, schöne Frau?" fragte er mit seiner tiefen ruhigen Stimme.

Sie war von seinem Anblick völlig verzaubert, brachte nur ein leises "Ino" hervor.

"Ein schöner Name für eine noch schönere Frau."

Es wurde Abend und sie verabschiedeten sich voneinander mit einem leidenschaftlichen Kuss.

Er stand auf und ging, sie blieb einfach nur sitzen und genoss den ruhigen, lauen Abend.

Am nächsten Tag saß sie wieder auf dieser Wiese.

Sie wusste, hoffte, dass der Mann ihrer Träume ebenfalls zurückkam.
Sie wusste, dass er der Richtige war.
Er wusste, dass sie die Richtige sein würde und so kam er nach einiger Zeit wieder zum still ausgemachten Platz.
Er brachte ihr eine einzelne Rose mit.
Sie war ihm dafür freudestrahlend um den Hals gefallen und sie hatten sich geküsst.
Sie redeten den ganzen Nachmittag.
Sie schüttete ihm ihr Herz aus.
Er hörte zu.
Als an diesem Tag der Abend anbrach, sagte er "Morgen zeige ich dir die Rosen." und verschwand.
Mit einem Lächeln auf den Lippen, welches pures Glück und Freude ausstrahlte, ging auch sie heimwärts.

Am dritten Tag saß sie schon früh morgens auf der Wiese und wartete voller Vorfreude auf ihren Liebsten.
Dieser kam auch bald und forderte sie auf, ihm zu folgen.
Sie tat es.
Nach einiger Zeit des Laufens, kamen sie an einem wunderschönen Meer von Rosen an.
Mitten in diesem Rosenmeer schlängelte sich ein kleiner Fluss entlang.
Es sah aus, wie im Paradies.
Sie war wie gebannt von diesem Bild.
Kurz sah sie zu ihm und sah, wie er einen Stein in seine Hand nahm.
Danach spürte sie einen Schlag auf den Hinterkopf und fiel bewusstlos zu Boden.
Er legte den Stein wieder weg.
Er nahm sie hoch und trug sie wie eine Braut zu einem Platz, an dem noch keine Rosen standen.
Dort war ein Loch gegraben.
Er küsste sie noch ein letztes Mal und legte sie in das Loch, mit den Worten "Jede Schönheit muss sterben."
Als letztes, bevor er das Loch wieder zuschaukelte, pflanzte er noch eine Rose in ihren Mund.

Wieder war ihm eine Frau verfallen.
Sie gehörte nun ihm, ihm Shikamaru Nara, für immer.

~La Fin~